



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie · Humboldtstraße 11 · 07743 Jena

Jena, 11.03.2013

## Protokoll der FSR-Sitzung am 11.03.2013

### Anwesenheit

#### gewählte Mitglieder:

- Lisa Volkmann
- Vivian Stefanow
- Romy Schlage
- Martin Reifarth
- Wanja Möller
- Neele van Laaten
- Ron Hermenau
- Marcel Dahms

#### entschuldigt:

- Timo Hofmann

#### beratende Mitglieder:

- Marlene Vollmer (RdF)
- Christopher Johne (Senat, RdF, StuRa)

#### Gäste:

- Michael Siegmann
- Kay Pfrötzschner
- Nils Meyer
- Sarah Keck
- Elisa Elstermann
- Ferdinand Drünert

### 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Tagesordnung

- Es sind acht von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Das Protokoll zur Sitzung am 18.02.2013 wird bestätigt.
- Die Tagesordnung wird mit folgenden Punkten festgelegt:
  2. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben
  3. Geschehnisse um das Institut für Technische Chemie und Umweltchemie (ITUC)
  4. Praktikumsentgelte
  5. Zur Stellung der studentischen Hilfskräfte
  6. Orientierungsseminar am 27./27.03.2013
  7. Zum Chemikerball

8. Finanzen
9. Sonstiges
10. Nächster Sitzungstermin

## 2. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben

Ron erbittet den aktuellen Stand der Aufgaben, die zu erledigen waren.

Stoffel: Text über die Studieneinführungstage (STET) für die Fakultätshomepage steht noch aus  
Gutachten liegt in Rohfassung vor und soll im Anschluss an die Sitzung überarbeitet werden  
Schiller:

## 3. Geschehnisse um das Institut für Technische Chemie und Umweltchemie (ITUC)

Marcel informiert über ein weiteres Mitarbeitertreffen, dem er als studentisches Mitglied beiwohnte. Im Zuge dessen wurde der Mitarbeiterstamm des ITUC über die Arbeit des vom RdF einberufenen Arbeitskreises informiert. Es wurde seitens des ITUC betont, dass die Lehre durch die geplanten Umstrukturierungen nicht beeinträchtigt wird.

## 4. Praktikumsentgelte

Am 08.03. fand bezüglich der Praktikumsentgelte eine Informationsveranstaltung mit Prof. Schubert und Mitarbeitern des ITUC statt. Stoffel, Martin, Ron, Marcel und Nils nahmen an dieser Veranstaltung teil. Sie informieren über deren Verlauf:

- Prof. Schubert ließ sein Inventory-System vorstellen. Danach lassen sich alle im Praktikum anfallenden Kosten genau zuordnen. So ließ sich eine genaue Kostenaufstellung des Praktikums „Organische Chemie II“ erstellen. Ein Viertel der Kosten, die für das Grundpraktikum anfielen, wurden von den Praktikums-teilnehmenden in Form des Entgelts selbst getragen.
- Prof. Schubert informierte, dass eine Rationalisierung der Praktikumskosten bereits stattgefunden hat. So werden nur noch Präparate ausgegeben, die wenig kostaufwendig sind, bei deren Herstellung aber noch dem Ausbildungszwecke dienliche Fertigkeiten erworben werden können.
- Es wurden angesprochen, dass vier Studierende einen Härtefallantrag stellten. Dieser wurde auf Anfrage begründet. Die anfallenden Kosten wurden von einer Stiftung getragen.
- Prof. Schubert betonte, dass Kosten für materialaufwendige Praktika bei den Institutszuweisungen seitens der Universität nicht berücksichtigt werden. Die Praktikumskosten werden durch das Institut getragen. Es wurde in diesem Zusammenhang auf die Leistungsabhängigkeit der Zuweisungen eingegangen und die Kürzungen um 10 % bis 2015 angemerkt.
- Im Praktikum „Organische Chemie III“ sollen als Forschungspräparate hergestellt werden, die von den Mitarbeitern des IOMC in ihrer Forschungsarbeit benutzt werden. Die anfallende Materialkosten sind als Forschungsmittel absetzbar.

Vom FSR werden folgende Möglichkeiten diskutiert:

- Es könnten Sponsoren akquiriert werden. [Neele](#) und [Marcel](#) erklären sich dazu bereit, nach Stiftungen zu recherchieren.
- Es wird angesprochen, dass die prekäre Situation der Thüringer Hochschulen im Zuge der nächsten Landtagswahl thematisiert werden soll.

## 5. Zur Stellung der studentischen Hilfskräfte

- Ron merkt an, dass die Forumdiskussion wenig frequentiert wurde.
- Vivian fragte bei den Soziologen an und erkundigte sich, mit welcher Intention das Arbeitspapier verfasst wurde. Der FSR Soziologie erklärte, dass im Arbeitspapier Missstände benannt werden sollten.
- Der FSR kommt zu dem Ergebnis, dass die aufgelisteten Punkte den Mitgliedern des RdF zugetragen werden sollen.

## 6. Orientierungsseminar am 26./27.03.2013

- Ron informiert, dass am 26./27.03.2013 ein Orientierungsseminar für potentielle Studienanfänger stattfinden soll und beim FSR angefragt wurde, ob er sich an dieser Veranstaltung beteiligen möchte.
- Es werden Möglichkeiten diskutiert, wie eine solche Informationsveranstaltung aufgezogen werden könnte. Es wird vorgeschlagen, den Studiengang in einem Kurzvortrag vorzustellen, Fragen zu beantworten und gegebenenfalls eine Institutsführung durchführen zu lassen.
- Lisa, Romy und Ron sagen ihre Mitarbeit zu.
- Es sind noch keine genauen Termine bekannt.

## 7. Chemikerball

- Romy informiert über die Planung des Chemikerballs der Matrikel 2008: Spenden für den Chemikerball werden über den Verein der Freunde und Förderer des Jungchemikerforums e.V. abgewickelt. Die Spendengelder sollen dann an ein Unterkonto des Fachschaftskontos überwiesen werden. Der FSR bittet Romy, beim StuRa nachzufragen, ob das Vermögen zum Fachschaftsvermögen gerechnet werden soll und somit bei der Berechnung der Semesterzuweisung berücksichtigt werden müsste.
- Romy fragt nach, ob der StuRa Verträge, die im Rahmen der Organisation des Chemikerballs zu unterzeichnen sind, unterschreibt. Dies ist nur möglich, wenn der FSR als Veranstalter auftritt. Martin erinnert an den 2011 dazu gefassten Generalbeschluss. Stoffel merkt an, dass dies künftig an die Bedingung, dem FSR einen realistischen Finanzplan vorzulegen, geknüpft werden sollte.
- Michael bemerkt, dass ein höherer Defizitausgleich festgelegt werden könnte, damit die Jahrgänge bei der Sponsoreneinwerbung entlastet werden. Romy gibt zu bedenken, dass ein höherer Defizitausgleich dazu führt, dass die Motivation zur Sponsoreneinwerbung sinkt. Diese Meinung wird von einigen Mitgliedern geteilt.
- Romy spricht an, dass die Matrikel 2008 am Anfang des neuen Semesters eine Party mit den Fachschaften Politikwissenschaft und Kommunikationswissenschaft plant, deren Einnahmen dem CB zu Gute kommen. Sie bemerkt, dass dies keine Kokurrenzveranstaltung zu den Fachschafts-Partys sein soll, sondern eine Sponsoring-Aktion seitens der Villa am Paradies.

## 8. Finanzen

- Es wird durch die Finanzer noch einmal angemerkt, dass der Haushalt vollständig genehmigt worden ist und die Geschäfte des FSR ab sofort wieder laufen.
- Romy informiert, dass das Geschäft DoctorLab im Zuge des Sponsorings des CB darauf aufmerksam gemacht hat, dass sie Laborkittel verkaufen. Romy merkt an, dieses Angebot in Erwägung zu ziehen.

## 9. Sonstiges

- Lisa informiert, dass die Physiker eine ABC-Party planen. Diese soll zusammen mit dem FSR Chemie und Biologie geplant werden. Der FSR Chemie bekundet sein Interesse (Meinungsbild: 11 / 2 / 3 ).
- Neele schlägt vor, den FSR-Raum aufzuräumen. Dies soll am 05.04.2013 geschehen. Neele, Vivian und Elisa erklären sich dazu bereit.

## 10. Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird am 08.04.2013 um 19.<sup>00</sup> Uhr stattfinden.

Aufsicht: 18.04.2013 durch Marlene, Vivian, Neele.

---

Martin Reifarth  
Protokollführer

---

Ron Hermenau  
FSR-Sprecher